

Allgemeines

Wir bieten vorrangig für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre vier eingestreuete Plätze für Kurzzeitwohnen an. Die Aufenthalte haben grundsätzlich mindestens eine wöchentliche Dauer, wobei die Aufnahme und Entlassung in der Regel montags erfolgen. Nach Rücksprache bieten wir die Möglichkeit des Probewohnens oder alternative Möglichkeiten z. B. am Wochenende an.

Elternkontakte

- Intensive Aufnahme- und Entlassgespräche zu jedem Aufenthalt
- individuelle Absprachen zu Kontakten während der Aufenthalte
- regelmäßig schriftliche Infos zu aktuellen Themen und Aktivitäten
- Jahresplanung der Termine für das Folgejahr mit allen Familien

Tagesgestaltung

Wenn Ihr Kind in eine regionale Schule oder einen Berufsbildungsbereich geht, kann es diese während der Kurzzeitbetreuung weiter besuchen, wenn Sie dies im Vorfeld mit der Schule/dem Berufsbildungsbereich und dem Transportdienst klären. Ansonsten findet eine Einbindung in das tagesgestaltende Angebot der Einrichtung im Rahmen der individuellen Fähigkeiten und Wünsche statt.

Wichtige Stichworte für uns sind:

- Fachlich qualifizierte Pflege nach den Pflegerichtlinien von Bethel.regional, in Anlehnung an die nationalen Expertenstandards
- Rund um die Uhr Unterstützung, Betreuung, Versorgung und Beaufsichtigung auf Grundlage aktueller arbeitsfeldbezogener Leitlinien und Paradigmen
- lebenspraktische Förderung in unterschiedlichen Teilbereichen, z. B. weitere Schritte zur Verselbstständigung unserer Gäste
- Förderung des sozialen Miteinanders unter Berücksichtigung individueller Rückzugsmöglichkeiten

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Bethel.regional

Haus Burgweg
Burgweg 14
57299 Burbach

Bereichsleitung:

Volker Reichmann

Telefon: 02736 2990-0

Telefax: 02736 2990-20

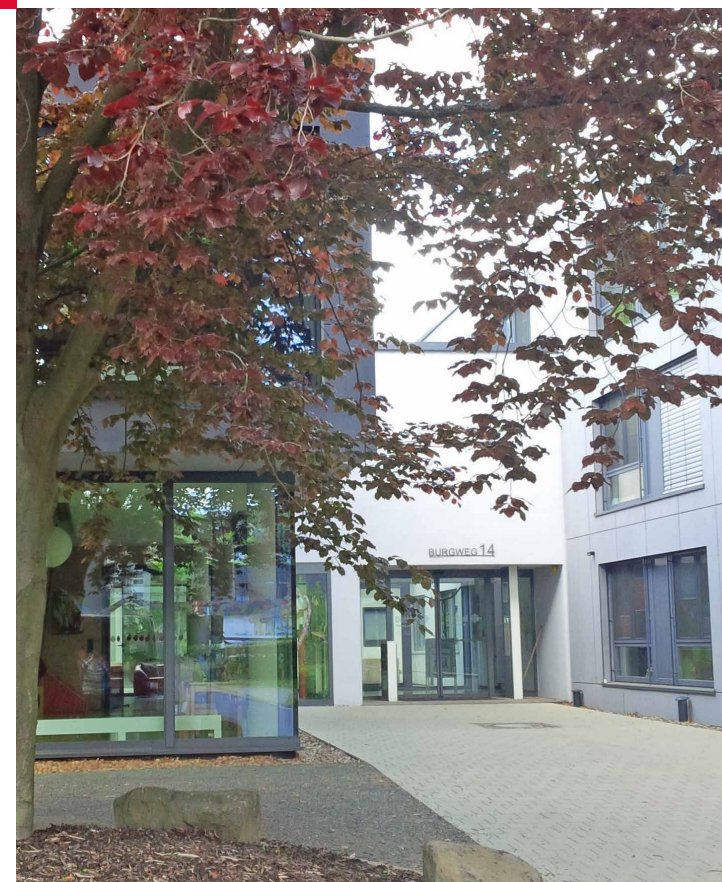
E-Mail: volker.reichmann@bethel.de

Regionalleitung:

Johannes Maróthy

E-Mail: johannes.marothy@bethel.de

www.bethel-regional.de



Wohnen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Haus Burgweg, Burgweg 14, 57299 Burbach



Wohnen, Unterstützung, Pflege

In freundlicher Wohnatmosphäre erhalten Kinder und Jugendliche mit geistiger, körperlicher und seelischer Behinderung, komplexen Mehrfachbehinderungen sowie herausforderndem Verhalten fachlich differenzierte und interdisziplinäre Unterstützung

- Wohnen in 28 Einzelzimmern gemäß der Vorgaben des Wohn- und Teilhabegesetzes, teilweise mit eigenem Sanitärbereich, in 4 Wohngruppen
- vielseitig nutzbare Gemeinschaftsräume und ein barrierefrei gestaltetes Außengelände
- pädagogische Förderung und Betreuung nach individueller Planung
- fachgerechte, aktivierende Pflege
- Freizeitgestaltung
- Tagesgestaltende Angebote

Entwicklung mit Perspektive

Wir bieten Kindern und Jugendlichen mit herausfordernden Verhaltensweisen und komplexen Mehrfachbehinderungen eine vielschichtige pädagogische und/oder pflegerische Betreuung, zuverlässige Hilfen, Zuwendung und Geborgenheit.

Pädagogische und pflegerische Fachkräfte fördern individuell die Entwicklung der jungen Menschen. Dabei stehen die persönlichen Ressourcen und Möglichkeiten im Vordergrund.

Mit einer auf die jeweilige Situation zugeschnittenen Hilfe- und Teilhabeplanung fördern wir alters- und entwicklungs- gemäß Selbstbestimmung, Wahlmöglichkeiten und eigene Lebensentwürfe der jungen Menschen.

Dabei sein

Wie alle Kinder möchten auch Kinder und Jugendliche mit Behinderungen dazugehören, dabei sein und mitmachen. Wir setzen uns dafür ein, dass dieses Ziel im Haus Burgweg zur Selbstverständlichkeit wird. Soziale Kontakte zu Eltern, Angehörigen und Freunden werden intensiv gefördert und begleitet.

Darüber hinaus unterstützen wir die jungen Menschen je nach Alter und persönlichen Bedürfnissen bei der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft vor Ort.

Für uns heißt das, Kontakte zur Nachbarschaft, den Kirchengemeinden, zu örtlichen Vereinen und Einrichtungen aktiv zu gestalten und zu pflegen.

Im Haus Burgweg wird Eingliederungshilfe gemäß §§ 78 ff i. V. m. § 113 SGB IX geleistet.

Wir kooperieren mit verschiedenen Partnern des Gesundheits-, Sozial- und Bildungssystems (u. a. der Kinder und Jugendpsychiatrie Herborn und der DRK-Kinderklinik Siegen).

Bethel.regional bietet an vielen Orten in **NRW** persönliche Unterstützung aus einer Hand. Die Hilfeangebote richten sich an junge und erwachsene Menschen mit

- geistiger und körperlicher Behinderung,
- psychischer Erkrankung,
- Abhängigkeitserkrankung,
- erworbenen Hirnschädigungen,
- schwer behandelbaren Epilepsien,
- Störungen aus dem autistischen Spektrum
- sowie an Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Kinder, Jugendliche und Familien erhalten differenzierte Hilfen zur Erziehung.

Im stationären Hospiz in Dortmund erfahren sterbende Menschen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt.

Daneben stehen unterschiedliche Angebote für Arbeit und berufliche Rehabilitation zur Verfügung.

Bethel.regional – mit Geschäftsstellen in Bielefeld und Dortmund – gehört als Träger diakonischer Dienste zu den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

